

## Finninnen-Power oder ohne Ausländer

### Unihockey:

Am Wochenende startet die neue Unihockey-Saison mit der ersten Runde der Meisterschaft. Das Emmental ist hervorragend vertreten in den obersten Ligen der Schweiz.



Bild: Erhard Schürch

### Skorpion-Emmental-Zollbrück (NLA):

#### Mit Finninnenpower in einen Final?

«Nachdem in der vergangenen Saison sowohl in der Meisterschaft wie auch im Cup im Halbfinal Schluss war, soll es in dieser Saison, erstmals in der Vereinsgeschichte, für einen Finaleinzug im Cup oder in der Meisterschaft reichen.» Dies sind die Worte des neuen Skorpion-Emmental-Zollbrück-Trainers Lukas Schüepp, welcher mit dem Team eine intensive Saisonvorbereitung absolviert hat. Fünf Abgänge muss das Team kompensieren, darunter beide Torhüterinnen und die langjährige Teamstütze Julia Rindisbacher. Als Verstärkung reisen nun erstmals zwei Finninnen ins Emmental. Nea Suominen und Emma Itänen kommen beide vom finnischen Meister SB Pro. Die 28-jährige Suominen und die 30-jährige Itänen bringen mit ihren Erfahrungen, dem Spiel mit Ball und ihrer Winnermentalität wichtige Komponenten ins Team, um einen weiteren Schritt vorwärts machen zu können. Zudem konnte mit Helen Bircher auf der Goalieposition ein Transfercoup gemeldet werden. Nach fünf Jahren in der höchsten schwedischen Liga sucht sie eine neue Herausforderung in Zollbrück. Dass die Skorpioninnen bereit sind, zeigten sie bereits am topbesetzten BEO-Cup, welchen sie kürzlich gewinnen konnten.

Wochen-Zeitung, 12. September 2019